

# Mit dem Fahrrad zum Partner

Erster gemeinsamer deutsch-tschechischer Fahrradausflug ein voller Erfolg



Ein voller Erfolg war der erste gemeinsame Ausflug von deutschen und tschechischen Radlern aus der Marktgemeinde Mähring und der Mikroregion Marienbad. Im Bild die Teilnehmer vor der ehemaligen Kaserne (Militärhaus). Bild: wg

**Mähring/Tri Sekery. (wg) Gemeinsam mit der Mikroregion Marienbad (Marianskolazensko) hatte die Marktgemeinde Mähring zum ersten gemeinsamen deutsch-tschechischen Fahrradausflug eingeladen. Bei angenehmen Temperaturen war die grenzüberschreitende Radtour ein voller Erfolg. Interessierte Bürger und Radfahrer von beiden Seiten der Grenze nutzten die Gelegenheit, das Nachbarland und seine Bewohner besser kennen zu lernen.**

Für die Marktgemeinde Mähring hießen stellvertretend 2. Bürgermeister Konrad Weis und Marktrat Franz Schöner die deutsche Gruppe am Ausgangspunkt in Mähring willkommen. Sie sagten später nochmals beim Treffen mit den tschechischen Nachbarn ein paar Grußworte und drückten ihre Freude über die gemeinsame Aktion aus. Gemeinsam radelten die aus der Gemeinde Mäh-

ring stammenden Teilnehmer an diesem ersten grenzüberschreitenden Fahrradausflug über den Rad- und Wanderweg nach Lohhäuser. Unter den Radlern waren auch die Bürgermeisterin der Gemeinde Drmoul, Vladislava Chalupková, die Bürgermeisterin der Gemeinde Stará Voda, Eva Procházková, die Bürgermeisterin der Gemeinde Trstenice, Helena Repíková, der Bürgermeister von Lázne Kynzvar, Miloslav Pernica.

## Gute Verpflegung

Dank sagten die Teilnehmer der ersten grenzüberschreitenden Radtour an Marktrat Franz Schöner und Vizebürgermeister Konrad Weis mit Ehefrau sowie dem ehemaligen Bürgermeister Herbert Rath für die Unterstützung. Alle freuten sich, dass der Sportverein Mähring für den Besuch wunderbare Verpflegung vorbereitet hatte.

Bürgermeister Albert Köstler aus Neualbenreuth stieß später dazu, er freute sich über das Treffen anlässlich dieser gemeinsamen Radtour

und das Treffen mit seinen tschechischen Bürgermeisterkollegen und -kolleginnen, die sich ebenfalls „per pedes“ mit den Radlern auf den Weg gemacht hatten. Gefördert wurde die gemeinsame Aktion über die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, die Euregio Egrensis und das Förderprogramm Ziel 3. Sie diente unter anderem dem gegenseitigen besseren Kennenlernen. Für das Übersetzen der Ansprachen und der Informationen bei den Raststellen und Besichtigungen sorgte eine Dolmetscherin.

Der erste gemeinsame Fahrradausflug fand im Rahmen des Projekts „Gemeinsame Fahrradwege – Partnerschaft im tschechischen und deutschen Grenzgebiet statt. Treffpunkt war jeweils um 9 Uhr in Tri Sekery (Dreihacken) auf dem Dorfplatz bei der Gaststätte „U Kalicha“ (für die tschechischen Teilnehmer) und in Mähring am ehemaligen Schul- und Rathaus (für die deutschen Teilnehmer). Erster gemeinsamer Treffpunkt

war am ehemaligen Militärhaus in Lohhäuser, wo eine Besichtigung des „Museums des Eisernen Vorhangs“ mit Führung und Rast geplant war. Um 11 Uhr ging die Fahrt über die Grenze nach Mähring, wo bis gegen 12.30 Uhr eine Besichtigungstour in der Gemeinde Mähring statt fand. Ziele waren das Sporthaus des SC (mit Rast) und das Mineralienmuseum von Ferdinand Wagner. Für die Besichtigung des Feuerwehrhauses war keine Zeit mehr, diese soll im Herbst nachgeholt werden.

## 22 Kilometer unterwegs

Schließlich ging es zurück über die Grenze nach Tri Sekery, wo alle Teilnehmer noch zum Verweilen und zum gemütlichen Abschluss der Tour eingeladen waren. Die Länge der Strecke betrug (von Tri Sekery bis Tri Sekery zurück) rund 22 Kilometer. Wer wollte, konnte aber auch nur Teilstücke der Strecke mitfahren. Als Begleitwagen um eventuell „liegen gebliebene“ Räder einzusammeln – war die Feuerwehr Kynzvar dabei.

Aus den Gemeinden